# Anleiterbereitschaft

Herstellung eines zusätzlichen Rettungs- / Rückzugswegs für Atemschutzgeräteträger im Innenangriff über Drehleiter, tragbare Leiter oder Sprungrettungsgerät, der sofort zur Rettung genutzt werden kann.

## Maßnahmen

- Die Anleiterbereitschaft (ALB) möglichst früh einrichten
- alle Einsatzkräfte informieren wenn ALB bereit ist und wo diese eingerichtet wurde
- wenn notwendig mehrere ALB parallel herstellen, z.B. auch Vorderseite über Drehleiter, Rückseite über tragbare Leiter abdecken.
- dazu ggf. weitere Hubrettungsfahrzeuge nachalarmieren
- Reihenfolge
    1. Drehleiter
    2. tragbare Leiter
    3. Sprungrettungsgerät als letzte Möglichkeit (nur wenn Drehleiter oder tragbare Leiter nicht möglich)

### mittels Drehleiter

- Drehleiter abstützen, Leiterpark aufrichten und Rettungskorb in die Nähe des betroffenen Bereichs fahren
- Aufstellort so wählen, dass sich die Ausladung im 2-Personen-Freistandsfeld befindet (um beide AGT aufnehmen zu können)
- je nach betroffenem Bereich ggf. an Häuserecken positionieren, damit zwei Seiten des Objekts erreicht werden können
- Vor Besteigen: Sprossengleichstand herstellen und Motor ausschalten.
- DL-Maschinist bleibt am Hauptbedienstand
- Aufstiegsleiter anbringen - sofern dies bei alten DL-Modellen noch notwendig ist und die Aufstiegsleiter bei der Abdeckungen mehrerer Fluchtwege nicht das Drehen des Leiterparks behindert

### mittels tragbare Leitern

- Leiter durchgehend zur Sicherung besetzt lassen
    - dann auch schnelle Standortänderung möglich
    - Unterstützung des flüchtenden AGT
- flachen Anstellwinkel wählen (ca. 60°)
- kein Sprossenüberstand erleichtert die Flucht aus dem Fenster → muss Trupp bekannt sein

## Quellenangabe

- Jan Ole Unger: Anleiterbereitschaft – A stairway to safety! (PDF, 2,7 MB) 6. Fachtagung Atemschutz. In: atemschutzunfaelle.de. 2008.

## Stichwörter

Leiter, Drehleiter
Brandeinsatz allgemein